

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

[AWO Fachkrankenhaus Jerichow](#)

Johannes-Lange-Straße 20
39319 Jerichow

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1353

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 233

Anteil an Fällen: 17,8 %

F33: Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit

Anzahl: 226

Anteil an Fällen: 17,2 %

F32: Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode

Anzahl: 172

Anteil an Fällen: 13,1 %

F20: Schizophrenie

Anzahl: 83

Anteil an Fällen: 6,3 %

F41: Sonstige Angststörung

Anzahl: 77

Anteil an Fällen: 5,9 %

F05: Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt

Anzahl: 69

Anteil an Fällen: 5,3 %

F43: Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben

Anzahl: 60

Anteil an Fällen: 4,6 %

F25: Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung

Anzahl: 41

Anteil an Fällen: 3,1 %

F71: Mittelgradige Intelligenzminderung

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 2,7 %

F01: Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 2,7 %

F06: Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 2,3 %

F60: Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 2,3 %

F03: Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet

Anzahl: 28

Anteil an Fällen: 2,1 %

F19: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen

Anzahl: 26

Anteil an Fällen: 2,0 %

G30: Alzheimer-Krankheit

Anzahl: 26

Anteil an Fällen: 2,0 %

F70: Leichte Intelligenzminderung

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,6 %

F31: Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 1,4 %

F12: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Wirkstoffe aus der Hanfpflanze wie Haschisch oder Marihuana

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 1,1 %

F23: Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 0,9 %

F15: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch andere anregende Substanzen, einschließlich Koffein

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 0,8 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

9-649: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen

Anzahl: 23442

Anteil an Fällen: 74,6 %

9-607: Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Anzahl: 1100

Anteil an Fällen: 3,5 %

9-980: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

Anzahl: 1071

Anteil an Fällen: 3,4 %

9-618: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen

Anzahl: 987

Anteil an Fällen: 3,1 %

9-617: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal

Anzahl: 938

Anteil an Fällen: 3,0 %

9-619: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen

Anzahl: 527

Anteil an Fällen: 1,7 %

9-981: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke

Anzahl: 469

Anteil an Fällen: 1,5 %

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 466

Anteil an Fällen: 1,5 %

9-982: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie

Anzahl: 445

Anteil an Fällen: 1,4 %

8-632: Repetitive transkranielle Magnetstimulation [rTMS]

Anzahl: 430

Anteil an Fällen: 1,4 %

9-647: Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen

Anzahl: 245

Anteil an Fällen: 0,8 %

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 237

Anteil an Fällen: 0,8 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 205

Anteil an Fällen: 0,7 %

9-626: Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Anzahl: 186

Anteil an Fällen: 0,6 %

8-630: Elektrokonvulsionstherapie [EKT]

Anzahl: 151

Anteil an Fällen: 0,5 %

9-61a: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 4 Merkmalen

Anzahl: 150

Anteil an Fällen: 0,5 %

9-640: Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Anzahl: 144

Anteil an Fällen: 0,5 %

3-800: Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Anzahl: 56

Anteil an Fällen: 0,2 %

9-320: Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 0,1 %

8-650: Elektrotherapie

Anzahl: 23

Anteil an Fällen: 0,1 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Diagnostik und Therapie von Essstörungen

Klinik für Psychiatrie mit täglicher Behandlung aber ohne Übernachtung im Krankenhaus (Tagesklinik)

Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Intelligenzstörungen

Untersuchung und Behandlung von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen älterer Menschen

Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen, die mit Ängsten, Zwängen bzw. Panikattacken einhergehen (Neurosen), Störungen durch erhöhte psychische Belastung oder körperliche Beschwerden ohne körperliche Ursachen (somatoforme Störungen)

Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen, ausgelöst durch bewusstseinsverändernde Substanzen wie z.B. Alkohol

Untersuchung und Behandlung von Schizophrenie, Störungen mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen (schizotype Störung) und wahnhaften Störungen

Untersuchung und Behandlung von Stimmungs- und Gefühlsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

Untersuchung und Behandlung von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Ärztliche Qualifikation

Akupunktur

Allgemeinmedizin

Neurologie

Psychiatrie und Psychotherapie

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie - fachgebunden -

Pflegerische Qualifikation

Bachelor

Basale Stimulation

Diabetes

Diplom

Gerontopsychiatrie

Hygienebeauftragte in der Pflege

Hygienefachkraft

Leitung einer Station / eines Bereiches

Master

Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Praxisanleitung

Qualitätsmanagement

Wundmanagement

Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

▼ Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

Übertragung von Informationen in besonders leicht verständliche sprachliche Ausdrucksweise

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Ärztlicher Leiter, Chefarzt Psychiatrie 1/ Psychiatrie und Psychotherapie Dr. rer. nat. Martin Häring
Tel.: 039343 / 922700
Fax: 039343 / 921070
E-Mail: martin.haering@awo-khbg.de

Leiter der Fachabteilung

Chefärztin Psychiatrie 2/ Psychotherapie Marion Blaser
Tel.: 039343 / 922720
Fax: 039343 / 921170
E-Mail: marion.blaser@awo-khbg.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	12,00	112,75
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,60	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,40	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	12,00	112,75
▼ davon Fachärzte	6,00	225,50
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,60	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,40	
in ambulanter Versorgung	0,90	
in stationärer Versorgung	5,10	265,29

Belegärzte

—

—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Altenpfleger	1,80	751,67
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,80	751,67
▼ Krankenpfleger	71,75	18,86
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	71,75	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	0,75	
in stationärer Versorgung	71,00	19,06
▼ Krankenpflegehelfer	22,47	60,21
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,47	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	22,47	60,21
▼ Pflegeassistenten	5,61	241,18
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,61	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	5,61	241,18

▼ Pflegehelfer	2,67	506,74
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,67	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	2,67	506,74

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Diplom-Psychologen	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Ergotherapeuten	9,80	138,06
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,80	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	9,80	138,06
▼ Physiotherapeuten	5,20	260,19
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,20	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,50	
in stationärer Versorgung	3,70	365,68
▼ Psychologische Psychotherapeuten	3,22	420,19

mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,22	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	0,50	
in stationärer Versorgung	2,72	497,43
▼ Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit	5,10	265,29
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,10	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	5,10	265,29
▼ Sozialpädagogen	5,77	234,49
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,77	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	0,10	
in stationärer Versorgung	5,67	238,62

Ambulanzen

▼ Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses (Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie)

Art der Ambulanz	Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses
Krankenhaus	AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Ergotherapie • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen

- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie)**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

▼ **Chefarztambulanz (Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie)**

Art der Ambulanz	Chefarztambulanz
Krankenhaus	AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 14. Januar 2021